

Daniel Pezzotti - cello

Daniel Pezzotti, geboren 1962 in Zürich, begann bereits mit fünf Jahren Violoncello und Klavier zu spielen. 1981 schloss er seine Ausbildung bei Claude Starck am Konservatorium Zürich mit Auszeichnung ab. Seither verfolgt er eine rege internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker und nahm an bedeutendsten Festivals wie dem "Warschauer Herbst" in Polen, dem "Festival Cervantino" in Mexico, den "Salzburger Schlosskonzerten" in Österreich und den "Int. Junifestwochen" in Zürich teil. In Rio de Janeiro (Brasilien) ist er dem "International Cello Encounter" seit vielen Jahren als ständiger Gastdozent verpflichtet.

Als Gründer und Mitglied der Kammermusikformationen "Palladio-Ensemble" (mit dem Programmkonzept der Gegenüberstellung von Musik und Architektur) und dem "Arara Trio" (das sich für die Aufführung brasilianischer Komponisten in Europa engagiert) unternahm er ausgedehnte Tournées durch Europa, Mexico, Brasilien und USA.

Daniel Pezzotti präsentierte sich mit diesen Ensembles u.a. in der Carnegie Hall (New York), in der Philharmonie (Berlin), im Teatro Amazonas (Manaus), in der Sala Cecilia Meireles (Rio de Janeiro) und in der Tonhalle (Zürich).

Zahlreiche Radio- und Fernsehproduktionen sowie Schallplatteneinspielungen für die Labels Koch / Schwann, EMI/BlueNote, Enja, Colomba, Leblon Records und TCB dokumentieren sein umfangreiches Schaffen.

Als vielseitiger Interpret wandte sich Daniel Pezzotti in den letzten Jahren vermehrt dem Jazz und der Improvisation zu und trug wesentlich zur Etablierung seines Instrumentes im Jazzbereich bei. Aus der Zusammenarbeit mit dem Komponisten und Saxophonisten Daniel Schnyder entstanden CD-Produktionen ("Decoding the Message", "Winds" und "Mythen") sowie die aktuellste Einspielung ZOOM IN für das Label Universal.

Daniel Pezzotti spielt in Jazzprojekten mit Steve Swallow, Lew Soloff, Ray Anderson, Simon Nabatov, Vladislav Sendek und Michael Formanek und trat an den Int. Jazzfestivals von New York, Den Haag (NorthSea), Berlin, Wien ("Incident in Jazz"), Amsterdam, Montreux und Mulhouse auf.

Er ist auch Mitglied der Gruppe "Stephan Kurmann Strings" (Jazzband und Streichquartett) und wirkte bei Schallplattenaufnahmen des Harfenisten Andreas Vollenweider (u.a. "Book of Roses" und "Kryptos") sowie bei der neuesten CD des amerikanischen Saxophonisten Lee Konitz ("A Tribute to Billie Holiday") mit.

Von entscheidender Bedeutung wurde für ihn 1992 die Freundschaft mit dem brasilianischen Multiinstrumentalisten Hermeto Pascoal. Als eingeladener Gastmusiker von "Hermeto Pascoal e Grupo" präsentierte er sich im Sommer/Herbst 1992 in Rio de Janeiro, Rom, Florenz, Genf und Zürich und arbeitet seither regelmässig mit den bedeutendsten Jazzmusikern Südamerikas wie Wagner Tiso, Guinga, Mauro Senise usw. . Aus dieser gemeinsamen Arbeit entwickelte sich auch das neue Duo mit dem Flötisten und Saxophonisten aus Pascoals Gruppe, Carlos Malta ("The Rainbow Project").

Neben diesen Aktivitäten ist Daniel Pezzotti dem Orchester der Oper Zürich verpflichtet und wirkt als Solocellist des Schweizer Kammerorchesters, der Zürcher Streichersolisten und der Barockformation "La Scintilla".

Er hat bei weit über 120 CD-Produktionen für die Labels EMI/BlueNote, BMG Ariola, Decca, Koch Schwann, Enja, ACT Music, TCB, DIVOX, Colomba, Arte Nova und Leblon Records mitgewirkt und spielt dabei auf einem besonders klangschönen englischen Instrument von William Forster II aus dem Jahre 1793.